



- Dynjandi-Wasserfall
- Goldener Strand von Rauðisandur
- Walbeobachtung in Hólmavík

Magie der Westfjorde – Naturwunder am Rande der Welt 11-Tage-null

Erleben Sie Islands ursprünglichste Seite – eine Welt aus dramatischen Küsten, einsamen Fjorden und spektakulären Naturwundern. Diese Reise führt uns von der sagenumwobenen Halbinsel Snæfellsnes über die faszinierende Fährpassage durch den Breiðafjörður hinein in die entlegenen Westfjorde, eine der verborgensten und ursprünglichsten Regionen der Insel. Entdecken Sie kleine Fischerdörfer, die goldenen Strände von Rauðisandur, die steilen Klippen von Látrabjarg und den majestätischen Wasserfall Dynjandi.

1. Tag: Ankunft in Reykjavík

Flug nach Reykjavík und Transfer zum Hotel. Der erste Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Je nach Ankunftszeit bleibt etwas Zeit für einen ersten Spaziergang durch die charmante Altstadt und ein Abendessen in einem der vielen exzellenten Restaurants. 50 km

2. Tag: Reykjavík – Halbinsel Snæfellsnes

Nach dem Frühstück beginnt unsere Reise in den Westen Islands. Die Fahrt führt entlang der malerischen Küstenlinie zur Halbinsel Snæfellsnes, die Islands Vielfalt im Kleinformat bietet, denn hier finden sich Gletscher, Vulkane, schwarze Strände, Lavafelder und Fischerdörfer auf engstem Raum vereint. Übernachtung am Fuße des Snæfellsjökull, ein mit einem Gletscher bedeckter Vulkan, der Jules Verne zu seinem Roman „Reise zum

Mittelpunkt der Erde“ inspirierte. 230 km (F, A)

3. Tag: Fähre Breiðafjörður-Westfjorde

Heute erwartet uns ein landschaftlicher Höhepunkt: die Überfahrt mit der Fähre über den Breiðafjörður, einen weiten, Inselreichen Fjord, der Snæfellsnes von den Westfjorden trennt. Nach der Ankunft in Brjánslækur beginnt die Entdeckungsreise durch die Westfjorde, eine der abgelegensten und ursprünglichsten Regionen Islands. 200 km (F, A)

4. Tag: Südliche Westfjorde

Zunächst geht es zu den Klippen von Látrabjarg, dem westlichsten Punkt Europas, die einen spektakulären Ausblick auf den Nordatlantik bieten. In den Sommermonaten nisten hier Millionen Seevögel, darunter auch die beliebten Papageitaucher, die sich oft auch aus nächster

Nähe beobachten lassen. Anschließend besuchen wir den einzigartigen Strand von Rauðisandur – ein Ort, der mit Islands typischen schwarzen Stränden bricht. Stattdessen erwartet uns ein ausgedehnter, gold-bis rötlich schimmernder Sandstrand, der sich je nach Licht und Gezeiten ständig verändert. Die Weite, die Farben und die Stille machen diesen Ort zu einem unvergesslichen Erlebnis. 210 km (F, A)

5. Tag: Dynjandi – Isafjörður

Heute führt die Route weiter entlang der Küstenstraße, vorbei an tief eingeschnittenen Fjorden, schroffen Berghängen und einsamen Buchten. Der Höhepunkt des Tages ist der Besuch des eindrucksvollen Wasserfalls Dynjandi. Wie ein Schleier aus Licht und Wasser fällt er in mehreren Kaskaden über 100 Meter in die Tiefe – ein majestätischer Anblick! Nach ei-

nem Spaziergang entlang der kleineren Wasserfälle, die unterhalb von Dynjandi liegen, setzen wir unsere Fahrt durch landschaftlich eindrucksvolle Regionen fort. Am späten Nachmittag erreichen wir Ísafjörður, das charmante Zentrum der Westfjorde. Die kleine Stadt liegt malerisch eingebettet zwischen steilen Bergen und dem gleichnamigen Fjord – ein idealer Ort, um den Tag entspannt ausklingen zu lassen. 100 km (F, A)

6. Tag: Bolungarvík

Nur eine kurze Fahrt trennt uns heute von Bolungarvík, einem kleinen Fischerdorf am äußersten Rand der Westfjorde. Die Straße dorthin schlängelt sich entlang dramatischer Steilküsten und bietet eindrucksvolle Ausblicke auf das offene Meer. Mit etwas Glück lassen sich unterwegs Seevögel, Robben oder sogar Wale beobachten. In Bolungarvík erhalten wir Einblicke in das harte Leben der Fischer, das diese Region seit Jahrhunderten prägt. Ein Besuch im Maritimen Museum Ósvör, einer rekonstruierten Fischerhütte aus dem 19. Jahrhundert, lässt die Vergangenheit lebendig werden. Bei gutem Wetter fahren wir auf den Berg Bolafjall. Von der spektakulär gelegenen Plattform hoch über dem Meer können wir bei klarer Sicht eine atemberaubende Aussicht genießen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – ideal für einen Spaziergang am Fjord, einen Cafébesuch in Ísafjörður oder einfach zum Innehalten in der stillen Weite des Nordens. 50 km (F, A)

7. Tag: Isafjardardjúp – Steingrímsfjarðheiði – Drangsnæs

Die Fahrt führt entlang zerklüfteter Fjorde, vorbei an verlassenem Gehöften, steilen Berghängen und dem endlosen Spiel von Licht und Wasser – eine Route, die das Gefühl von Einsamkeit und Ursprünglichkeit intensiv spürbar macht. Islands größter Pool in Reykjanes lädt zum Baden ein. Über den Pass Steingrímsfjarðarheiði erreichen wir den gleichnamigen Fjord mit den Orten Hólmavík und Drangsnæs, welcher an der Hafenmole drei beliebte Hot Pots bietet. 250 km (F, A)

8. Tag: Strandir

Am Vormittag steht ein besonderes Erlebnis auf dem Programm: eine Walbeobachtungstour ab dem Hafen von Hólmavík. Die Gewässer vor der Küste gelten als hervorragendes Revier für die Sichtung von Zwergwalen, Schweinswalen und gelegentlich auch Buckelwalen. Mit etwas Glück erleben wir diese faszinierenden Tiere aus nächster Nähe – ein stiller, bewegender Moment inmitten der Weite des Fjords. Am Nachmittag

begeben wir uns auf eine spektakuläre Fahrt durch die dramatische Landschaft, soweit die Straße oder besser gesagt Piste reicht. In Djúpavík wurde im frühen 20. Jhd. Hering verarbeitet. Die Fabrikrüinen erinnern noch heute daran. Es empfiehlt sich ein entspanntes Bad im warmen Pool direkt am kalten Atlantik. 150 km (F, A)

9. Tag: Reykhólar -Borgarfjörður – Reykjavík

Die Route führt zunächst durch die weite Landschaft der Reykhólar – eine Region voller Moore, Fjorde und Vogelreichtum. Die Fahrt Richtung Hauptstadt führt nach wie vor durch einsame Gegenden, bis wir die Ringstraße und die Zivilisation wieder erreichen. Kurze Orientierungsfahrt in Reykjavík. 250 km (F)

10. Tag: Reykjavík – Tag zur freien Verfügung

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Erkunden Sie Reykjavík auf eigene Faust oder buchen Sie einen fakultativen Ausflug. (F)

11. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückreise nach Hause. 50 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Magie der Westfjorde – Naturwunder am Rande der Welt

11-Tage-null ab € 3.995

Termine und Preise 2026 in €

R 3330013

Ihre Hotels

Termine/Saison	Teilnehmer		Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
08.06.-18.06.26	4.195	min 3	Reykjavik	1 Mittelklassehotel	★★★
06.07.-16.07.26	4.195	min 4	Region Halbinsel Snæfellsnes	1 Mittelklassehotel	★★★
27.07.-06.08.26	4.195	min 2	Region Brjánslækur	2 Mittelklassehotel	★★★
17.08.-27.08.26	4.195	min 2	Region Ísafjörður	2 Mittelklassehotel	★★★
07.09.-17.09.26	3.995	min 2	Region Strandir	2 Mittelklassehotel	★★★
			Reykjavik	2 Mittelklassehotel	★★★

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
08.06.-17.08.26	1.190
07.09.2026	1.055

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Reykjavík (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag mit dem Flybus (ohne Reiseleitung)*
- 10 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 10x Frühstück, 7x Abendessen

* bei Eigenreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung (2. bis 9. Tag, ggf. Driverguide)
- Fährüberfahrt über den Breiðafjörður
- Klippen von Látrabjarg
- Goldener Strand von Rauðisandur
- Majestätischer Wasserfall Dynjandi
- Maritim-Museum Ósvör
- Ausblick vom Berg Bolafjall
- Hot Pots in Drangsnæs
- Walbeobachtung in Hólmavík ¹
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

¹ findet im Mai ab Reykjavik am 9. Tag statt

Weitere Informationen

Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen.